

Freiwillige Feuerwehr

Uttendorf

Jahresbericht

. 2003

Inhalt

	Seite
Totengedenken	3
Tätigkeitsbericht 2002	4 - 19
<i>Mitgliederstand</i>	4
<i>Kommandositzungen</i>	4
<i>Einsätze</i>	4 - 5
<i>Ausrückungen, Tagungen</i>	5 - 6
<i>Ausbildung und Schulung</i>	6 - 7
<i>Vollversammlung 2002</i>	7
<i>Feuerwehrball</i>	8
<i>Feuerwehrfrühschoppen</i>	8
Kassenbericht	9
Ausrüstung der FF Uttendorf	10 - 11
<i>Geräte</i>	10
<i>Kilometerstand, Wartung</i>	10 - 11
Zugskommandant	
<i>Übungsgeschehen</i>	11 - 12
Bericht der Feuerwehrjugend	12 - 15
Atenschutzgerätewart	15 - 17
LN-Bericht	18
Dankesworte	19



WIR GEDENKEN
UNSERER
VERSTORBENEN
MITGLIEDER

HFM Franz Möger (seit 29.4.72 Mitglied der FF Uttendorf)

E-BR Franz Wimmer (ehem. Abschnittskommandant)

WIR DANKEN IHNEN
FÜR IHRE KAMERADSCHAFT
FÜR IHRE EINSATZBEREITSCHAFT
UND FÜR IHRE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN

Tätigkeitsbericht 2003

Bericht des Schriftführers über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf vom 01.01.-31.12.2003

Mitgliederstand unserer Feuerwehr

Jugend	11
Aktive	57
Mitglieder der Reserve	12
<u>Mannschaftsstand</u>	<u>80</u>
<u>Unterstützende Mitglieder</u>	<u>89</u>

5 Kommandositzungen wurden abgehalten

Einsätze

Brandeinsätze:

- 4 Eigener Pflichtbereich
 - davon 1 Wohngebäude
 - 2 Kraftfahrzeuge
 - 1 blinder Alarm
- 1 Hilfe-Leistung (auswärts)
 - 1 landwirtschaftliches Objekt

gesamt	Mann	Stunden	gef. km
5 Brandeinsätze gesamt	56	124	89

Technische-Einsätze:

- 2 Auslaufen von Mineralöl
- 2 Bergung verl./hilfl. Menschen
- 2 Bergung von KFZ
- 28 Bienen, Wespen, Hornissen
- 2 Verkehrswege freimachen
- 1 Sturmschaden
- 1 Tiere in Notlage
- 6 Verkehrsunfall
- 1 Wasserunfall

	Mann	Stunden	gefährte km
45 Technische gesamt	202	360	358

Insgesamt haben wir heuer bei 50 Einsätzen 484 Stunden geleistet und dabei mit den Einsatzfahrzeugen 447 km zurückgelegt.

Bei Forstarbeiten ist am 1. Dezember ein Traktor in Brand geraten, der mittels Schaum gelöscht wurde.



Ausrückungen

- 18.01.03 FW-Ball FF Furth
- 21.03.03 FW- Messe S. Florian
- 10.05.03 Eröffnung Festsaal
- 17.05.03 FW-Fest Mauerkirchen
- 14.06.03 FW-Fest Treubach
- 19.06.03 Fronleichnam
- 28.06.03 FW-Fest Aspach
- 16.07.03 Begräbnis Möger Franz
- 27.07.03 Eröffnung Pfarrheim
- 16.08.03 FW-Fest Neukirchen
- 23.08.03 FW-Fest Handenberg
- 13.09.03 Hochzeit Forthuber Albert/Starz Pauline
- 21.09.03 Erntedankfest
- 12.10.03 Gefallenenehrung
- 07.11.03 Begräbnis E-BR Franz Wimmer

Tagungen

- 20.02.03 Abschnittstagung in Uttendorf
- 25.03.03 Bezirkstagung in Altheim
- 23.05.03 Besichtigung Fa. Rosenbauer in Leonding
- 11.07.03 Besichtigung Fa. Lohr in Graz
- 25.11.03 KDT-Dienstbesprechung in Alheim

Ausbildung und Schulungen

Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Linz bzw. im Bezirk haben besucht

Stranzinger Hermann

Maschinenlehrgang

Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung

Nach intensiver Vorbereitung sind am 08. November 3 Gruppen zur Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung angetreten.

Alle Gruppen konnten dank der guten Vorbereitung das angestrebte Leistungsabzeichen erreichen.

Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung **Stufe I (Bronze):**

Gurtner Franz, Krotzer Christof, Kurzmann Franz, Wimleitner Wolfgang.

Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung **Stufe II (Silber):**

Feldbacher Franz, Forthuber Albert, Forthuber Robert, Ledersberger Thomas, Pöhn Marianne und Reiter Franz (FF Fraham)

Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung **Stufe III (Gold):**

Ing. Markler Herbert, Strohmayer Oliver und BR Langmaier Alfred (FF Thannstraß)

Unser Dank gilt dem Bewerterteam unter HAW Manfred Berschl sowie Herrn Oberstraßenmeister Josef Grünwald für die Möglichkeit zur Durchführung des Bewerbes und der Vorbereitung auf dem Gelände der Straßenmeisterei.

Wir gratulieren allen Teilnehmern an den Leistungsbewerben zu Ihrer Leistung und zu den erworbenen Abzeichen.

Anlässlich der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung wurden auch die Hochwassermedaillen an jene Kameraden überreicht, welche nach der Hochwasserkatastrophen im Jahr 2002 im Mühlviertel zu Aufräumarbeiten im Einsatz waren, und zwar an

Johann Briewasser, Karl Bubestinger, Reinhold Feichtenschlager, Franz Feldbacher, Josef Helmreich, Johann Paul Kücher, Heinz-Peter Lahner, Johann Perschl, Georg Thomas Reichl und Günter Seidl.

Vollversammlung 2003

Am 22. März 2003 wurde im Gasthaus Luger die Vollversammlung abgehalten.

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen des Feuerwehrkommandos.

Gewählt wurden als

Feuerwehrkommandant:	Johann Perschl
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter:	Georg Thomas Reichl
Kassenführer:	Franz Feldbacher
Schriftführer:	Josef Helmreich
Bestellt wurden als	
Gerätewart:	Heinz Peter Lahner
Zugskommandant:	Reinhold Feichtenschlager

Kommandant Perschl Johann dankte seinem ausgeschiedenen Stellvertreter Alois Pieringer und dem Gerätewart Günter Seidl für die Jahre der guten Zusammenarbeit.

Dienstmedaillen für Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurden überreicht

für 25 Jahre	für 40 Jahre	für 50 Jahre
Karl Bubestinger	August Hagn	Ludwig Prillmann
Franz Feldbacher		Friedrich Rieß
Richard Herber		
Krotzer Franz		
Johann Perschl		

Feuerwehrball

Am Samstag dem 1. März ging dieses Jahr unser traditioneller Feuerwehrball das erste mal im neuen Festsaal über die Bühne. Der Großteil der über 300 Gäste war schon im Saal, als um 21 Uhr Kdt Perschl mit der Begrüßung der Ehrengäste den Ball eröffnete.

Über 200 Maskierte sowie die Tanzband MALIBU sorgten wieder für eine super Stimmung.

Die Mitternachtseinlage ,ein Fixpunkt unseres Balles, haben wir heuer geteilt. Die Braunauer Tanzformation „Black Pearls“ sicherte sich mit ihren 2 Showtänzen den Applaus des Publikums genauso wie unsere eigenen Showtalente.

Viele Stunden der Vorbereitung waren wieder nötig, um diesen Ball durchführen zu können.

Herzlichen Dank allen, die wieder mitgearbeitet haben.

Frühschoppen

Am Sonntag, dem 6.Juli, wurde bei herrlichem Wetter der schon zur Tradition gewordene Frühschoppen veranstaltet.

Drei Partyzelte sowie einige große Sonnenschirme ließen heuer erstmals alle unsere Gäste im Schatten sitzen. Logischerweise dauerte dafür der Frühschoppen etwas länger. Bestens bewährt hat sich auch unsere neu gebaute Überdachung für die Ausgabe. Großen Anklang fanden wieder unsere Hendl vom Holzkohlengrill sowie die Grillkoteletts. Für die musikalische Unterhaltung sorgte in bewährter Weise wieder Hans Lamprecht. Nachdem die letzten Gäste gegangen waren und das Meiste wieder aufgeräumt war, ließen wir den Nachmittag noch gemütlich ausklingen.

Kassenbericht 2003

EINNAHMEN/AUSGABENBERICHT

01.01.03 bis 31.12.03

Einnahmen

	Summen
Abschnittstagung	X
Adventmarkt	X
Ball	X
Beihilfe vom LFK	X
Einsätze Vergütung	X
Frühschoppen	X
Kapitalerträge	X
Mitgliedsbeitrag	X
Spendeneingang	X
Summe Einnahmen	X

Ausgaben

Ausrückung zu Feuerwehrfesten	X
Ausrüstung	X
Bankgebühren	X
Begräbnis	X
Bekleidung	X
Bewerbe	X
Chronik/Fotos	X
Einrichtung	X
Feuerwehrausflug	X
Geschenke	X
Instandhaltung	X
Jugendgruppe	X
Kameradschaftspflege	X
Kirchliche Anlässe	X
Schulung	X
Sonstiges	X
Steuern u. Abgaben	X
Telefonkosten	X
Verbrauchsmaterial	X
Verpflegung bei Einsätzen/Übung.	X
Vollversammlung	X
Weihnachtsfeiern 02 und 03	X
Summe Ausgaben	X

Gesamt	X
---------------	----------

Ausrüstung der FF Uttendorf

Neuanschaffung von Geräten Stundenaufwand und Bericht über die Fahrzeuge
Bericht des Gerätewart

Geräteanschaffungen 2003

- 10 Helmlampen mit Helmbefestigung
 - 1 B-Strahlrohr
 - 1 C-Strahlrohr
 - 2 Anhaltestäbe
 - 1 Akku-Schrauber
 - 1 Anhänger 900 kg Nutzlast mit hint. Abstützung
 - 1 Allwetter Box für Fw-Jugend

15 Paar Handschuhe

4 Batterien 9V für Bodyguard

Service LFB-A2 bei Fa. Merwald, Suben

Bremsenreparatur TLF-Vorderachse Fa. Gerner, Schalchen

Reparatur TS-Fox Fa. Ginzinger, Weng

Gefahrene Kilometer und Kraftstoffverbrauch der Feuerwehrfahrzeuge und motorbetriebenen Geräte

<u>TLF 2000/60</u>	711 km		443 l Diesel	
<u>LFB-A2</u>	559 km		261 l Diesel	
<u>KDOF</u>	3624 km			538 l Benzin
<u>Anhänger</u>	75 km			
<u>Stromgenerator</u>		24,5 Std.		86 l Benzin
<u>TS-Fox</u>		11 Std.		53 l Benzin
<u>Hochleistungslüfter</u>		1 Std.		5 l Benzin
Gesamt:	4969 km	36,5 Std.	704 l Diesel	682 l Benzin

Stundenaufwand Gerätewart 2003

Für Fahrzeuge, Geräte und Feuerwehrhaus:86 Stunden

Herzlichen Dank an Robert Grünwald für seine Unterstützung als Atemschutzwart, Karl Bubestinger für die Maurer- u. Verputzarbeiten und Fahrzeugreinigung sowie Franz Gurtner für die Reparatur der Fahrzeughallenheizung.

Bericht über Übungstätigkeit 2003

Zu den laut Übungsplan eingeteilten Übungen sind durchschnittlich 13 Teilnehmer gekommen.

Zeit	Ausbildungsthema	Objekt/Ort	Übungsleiter	Teilnehmer
18.03.	Gerätekunde	Fw-Haus	Reichl/Feichtenschlager	16
01.04.	Brandeinsatz	Autzinger, Uttendorf 66, Straßendurchlass	Perschl/Reichl	14
05.04.	Flash-Over-Container	Burghausen	Grünwald	3
12.04.	Atemschutz	Reith	Grünwald	3
15.04.	Technischer Einsatz	Fw-Haus	Leimer	15
26.04.	Gemeinschaftsübung	Freihub	FF-Freihub	11
29.04.	Brand-Einsatz mit Atemschutz	Gewerbestraße	Lahner/Gurtner/Grünwald	16
13.05.	Maschinistenschulung	Sägewerk Neumayer	Seidl/Reichl	20
27.05.	Gefährliche Stoffe	Fw-Haus	Persch/Pieringer	15
10.06.	Ölsperren	Neiß-Oberhofer	Feldbacher	17
24.06.	Lotsen-Nachrichten	Ortsgebiet	Kücher/Forhuber	17
08.07.	Erdgas, Flüssiggas	Gewerbegebiet	Helmreich	17
12.07.	Gemeinschaftsübung	Reith	FF Reith	12
23.07.	Verkehrsunfall	Gemeindebauhof	Leimer	18
05.08.	Erste Hilfe	Fw-Haus	Markler	16
19.08.	Brandeinsatz	Brauerei Vitzthum	Seidl/Reichl	18
02.09.	Greifzug	Schulungsraum	Helmreich/Feichtenschlager	25
16.09.	Kleinlöschgeräte	Fw-Haus	Strohmayr/Ledersberger T.	21
18.09.	Gemeinschaftsübung			4
24.09.	THL-Übung	Straßenmeisterei		9
30.09.	THL-Übung	Straßenmeisterei		10
11.10.	Gemeinschaftsübung	Uttendorf	Perschl	10
02.10.	THL-Übung	Straßenmeisterei		10
06.10.	THL-Übung	Straßenmeisterei		10
14.10.	THL-Übung	Straßenmeisterei		9
16.10.	THL-Übung	Straßenmeisterei		10
18.10.	Übung Personensuche	Neukirchen	FF Neukirchen	7

20.10.	THL-Übung	Straßenmeisterei		10
23.10.	THL-Übung	Straßenmeisterei		10
28.10.	THL-Übung	Straßenmeisterei		10
04.11.	THL-Übung	Straßenmeisterei		9
05.11.	THL-Übung	Straßenmeisterei		11
06.11.	Fahrzeugreinigung	Fw-Haus		2
07.11.	Fw-Haus-Reinigung	Fw-Haus		7
08.11.	THL-Abnahme	Straßenmeisterei		13

Bericht der Feuerwehrjugend

Mannschaftsstand und Aktivitäten im abgelaufenem Jahr

Mannschaftsstand:

Anfang 2003	Burgstaller, Ebner, Markler, Oberwimmer, Perschl, Puttinger, Schachner, Schweifer, Wimmer	9 JFM
Neuzugang	Binder, Kogler, Schneittl, Weger	4 JFM
Aktivstand	Ebner, Schachner	- 2 JFM
Ende 2003		11 JFM

geleistete Stunden

Übungen und Bewerbe	920 Stunden
Sportliche Betätigung	340 Stunden
Schulungen und Heimabende	270 Stunden
Sonstige Veranstaltungen	350 Stunden
Gesamt	1880 Stunden

Wissenstest, Bewerbe:

Durch die aktive Teilnahme am Wissenstest (Altheim) und an allen 4 Bewerben konnte die Jugendgruppe insgesamt 11 Auszeichnungen erwerben.

Wissenstestabzeichen in Bronze

Burgstaller,
Puttinger, Wimmer
Ebner, Schachner

Wissenstestabzeichen in Gold

A-Bewerb in Palting und Moosdorf

B-Bewerb in Moosbach

L-Bewerb in Rohrbach

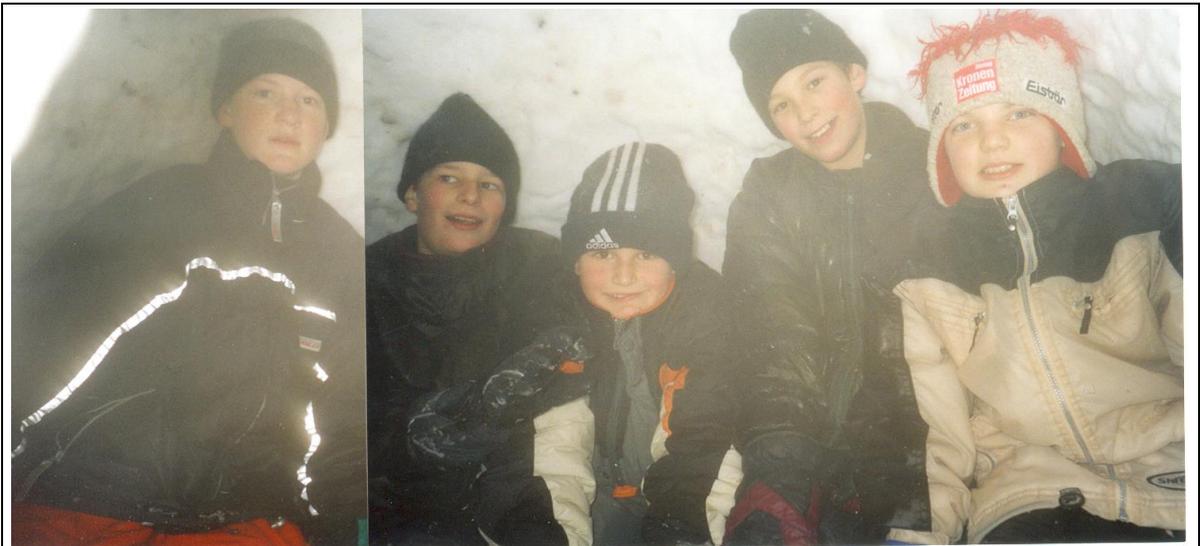
Leistungsabzeichen in Bronze

Leistungsabzeichen in Silber

Schweifer
Burgstaller, Markler,
Oberwimmer,
Perschl, Wimmer

Freizeitaktivitäten, Jugendlager:

Neben der fachlichen Feuerwehrausbildung gab es mehrere Freizeitveranstaltungen, um Spiel und Spaß in der Gruppe zu erleben. Dies gelang speziell im Februar beim Bau eines Iglus. Anschließend stärkten sich die FJM mit Kaiserschmarrn.





Einen hohen Stellenwert hat unser Elternabend im April, damit wir gemeinsam die Ziele und Spielregeln in der FJ-Ausbildung erarbeiten. Der Informationsaustausch ist die Basis für unseren Gruppenerfolg.

Der Höhepunkt eines FJ-Jahres ist das Jugendlager. Das Lager wurde in Munderfing veranstaltet. Vielleicht war es die gute Lagerorganisation oder die örtliche Nähe zur Heimat, dass sich die Gruppe sehr wohl gefühlt hat. Teilweise verwechselten die Jugendlichen die Nacht mit dem Tag (zum Leidwesen des Jugendbetreuers). So gesehen, ist es nicht verwunderlich, wenn manchmal die FJ-Gruppe am Kopf steht.



Im Herbst haben wir bei der Funkübung in Aspach teilgenommen. Ein ruhiger Ausklang war der Weihnachtsmarkt in Uttendorf.

Für die Zusammenarbeit mit den FJ-Eltern, allen FW-Mitgliedern und speziell bei den Jugendhelfern, bedanken wir uns sehr herzlich. Alle beteiligten Personen haben es ermöglicht, dass eine sinnvolle Freizeitveranstaltung für den zukünftigen Feuerwehrdienst zustande kommt.

Jugendbetreuer

Seidl Josef

Bericht des Atemschutzgerätewartes

Personal, Geräte, Übungen und Besonderheiten vom
01.01.03 bis 31.12.03

Mannschaftsstand

Für unsere sechs Atemschutzgeräte stehen derzeit neun Personen, mit abgeschlossenem Atemschutzlehrgang, zur Verfügung.
(Perschl Johann, Feichtenschlager Reinhold, Helmreich Josef, Oberwimmer Hermann, Kücher Johann, Lahner Heinz, Feldbacher Franz, Grünwald Robert, Diermaier Christoph)

Um unser AS – Team zu verstärken werden wir vier Personen als Atemschutzträger ausbilden.
(Manhartseder Ludwig, Gurtner Franz, Wimleitner Wolfgang, Kurzmann Franz)

Übungen und Besonderheiten

01.04.2003	AS – Übung in einem Uttendorfer Marktgebäude
05.04.2003	Flashover Training in Burghausen (siehe nächste Bilder) Simulation von verschiedenen Brandherden
13.04.2003	AS – Gemeinschaftsübung bei der FF-Reith

29.04.2003 AS – Übung in der Volksschule Uttendorf

23.07.2003 AS – Übung bei der Firma Huber Wimmer

02.09.2003 AS – Übung bei der Brauerei Vitzthum

Alle Übungen wurden mit schwerem Atemschutz durchgeführt.

Mai 2003 zehnjährige AS - Flaschenüberprüfung (Linz)
(AS – Flaschen - Nr. 13, 14)

Juni 2003 zehnjährige AS – Flaschenüberprüfung (Linz)
(AS – Flaschen – Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12)

Gesamtanzahl der AS – Flaschenbefüllungen im Jahr 2003
34 Befüllungen

Anfang 2003 habe ich (Grünwald Robert) die Funktion als
Atemschutzwart von Lahner Heinz übernommen.

Der Arbeitsaufwand des AS – Wartes betrug
im Jahr 2003 30 Stunden.



Auch in diesem Jahr (2003) nützten wir das Angebot und schickten eine Mannschaft (Feldbacher Franz, Feichtenschlager Reinhold, Grünwald Robert) nach Burghausen zum Flashover Training.



Vor Übungsantritt noch wichtige Ratschläge einholen. Dann kann es losgehen.



Jetzt gibt es kein Zurück mehr. Auch wenn es nur einige Minuten sind die den Teilnehmern bevorstehen aber diese Minuten haben es in sich.

Möchte mich hiermit bei Lahner Heinz bedanken, für die gute Unterweisung und Vorbereitung der Aufgaben eines Atemschutzwartes, dessen Funktion ich seit Anfang 2003 nachgehe.

Bericht des Lotsen- und Nachrichtendienstes

Bericht des Lotsen- und Nachrichtendienstes

- 10. März 2003 Abschnittsbesprechung im Gh Gramiller, Höhnhart
- 27. März 2003 gemeinsame Funkübung mit FF Freihub, FF Mauerkirchen, FF Pfendhub in Pfendhub
- 8. Juli 2003. Funkübung Thema: bestimmen von Koordinaten, Funkverkehr, Kontrolle der Löschteiche, Alarmierungsauftrag....
- 18. September 2003 gemeinsame Funkübung mit FF Freihub, FF Mauerkirchen, FF Pfendhub in Freihub
- 18. Oktober 2003 Alarmstufe 3 Übung Neukirchen „Suche von vermissten Personen“

Ordner bzw. Lotsendienste wurden geleistet bei:

- Josefmarkt
- Diversen kirchlichen Festen (Erstkommunion, Fronleichnam, Martinsfest,.....)
- Stockcarrennen MIC Uttendorf

Das Funkleistungsabzeichen in Bronze haben Oliver Strohmayer und Marianne Pöhn erworben.



WIR BEDANKEN UNS....

- ❖ bei allen Feuerwehrkameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft.**

- ❖ bei der Gemeinde Helpfau-Uttendorf sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.**

- ❖ bei allen Gönnern für die Spenden und Unterstützungen.**

Das Feuerwehrkommando